

Zeit und Licht

Die Fotografinnen und Fotografen des Aachener Fotografie-Kollektivs **SHIFT PHOTO** organisieren seit einigen Jahren in wechselnder Besetzung Ausstellungen in Aachen und Umgebung. In diesem Jahr haben sie einen besonderen Ort gefunden, in dem sie an zwei Wochenenden eine Auswahl ihrer Arbeiten zeigen können: die **planbar**, ein temporärer Ort für Kunst und Begegnungen, direkt neben dem Stadttheater.

Unter dem Titel **Zeit und Licht** beschreibt die diesjährige **SHIFT** Foto-Ausstellung ein ebenso vielfältiges wie spannendes Bild der euregionalen Fotografie-Szene.

Positionen der elf teilnehmenden **SHIFT PHOTO** Künstler*innen:

Florian Beckers zeigt seine Arbeit **Witness**, die Teil einer Serie von Lichtbildern ist, die sich mit dem Thema Dunkelheit beschäftigen.

In der Serie **Raumausstattung** präsentieren *Andrea Borowski* und *Jens Brouwers* geometrische und konstruierte Arrangements bestehend aus haushaltsnahen Objekten. Durch das Ausblenden ihres Nutzungskontextes reduzieren sie sich auf Oberfläche und Form.

Carl Brunn zeigt neue Arbeiten aus der Reihe **Stadionpanoramen**. Es handelt sich um von der Tribüne aus fotografierte Ansichten von Fußballstadien kurz vor oder während des Spiels. Durch die gewählte Form der analogen Montage erhalten die Panoramen eine raue Anmutung, die die Grenzen einer einzelnen Fotografie formal und inhaltlich überwindet.

Kathrin Esser stellt mit ihrer Arbeit **206-1** die Frage, wie viel Fiktion in unserer Raumwahrnehmung steckt. Stahl, Beton, Stein — Wie viel Ideologie steckt hinter der Raumnutzung? Gibt es eine Individualisierung in unserer Raumeignung? Sind es wirklich nur Hohlräume?

'The work is the death mask of its conception.' (Walter Benjamin)

Jörg Hempel spielt mit **Licht-Raum** im Spannungsfeld von Langzeitbelichtung und echter Umgebungs-Erhellung mittels künstlicher Beleuchtung.

Stefan Mildenerger zeigt **Blicke auf das Scheinbare**.

Manja Schiefer und *Marco Röpke* präsentieren **Vakuum und Volumen** — Leerstellen und Auffüllungen an Orten und in Räumen.

Ole Stragier zeigt **ALBERT** — Bilder in Bewegung.
Der Mensch, ein nostalgisches Tier.

Mit der Zeit entsteht ein Vorher und ein Nachher.

Das Dekor verändert Zeit und Licht, gewollt - beeinflusstes Spektakel.

Ernst Wawra dokumentiert in seiner Serie **Lucherberger See**, wie ein größeres Biotop in der Nähe von Aachen innerhalb von zwei Jahren komplett verschwunden ist. Ein See, der dem Braunkohletagebau weichen musste — ein Vorgang, der im Gegensatz zu den Geschehnissen in Hambach und Lützerath von der Öffentlichkeit kaum bemerkt worden ist.

Bisherige **SHIFT PHOTO** Ausstellungen:
Raum und Zeit (Aachen, Galerie S, 2023)
Figur und Raum (Aachen, Galerie S, 2022)
SHIFT PHOTO (Monschau, KuK/ FotografieForum, 2019)

www.shift-photo.com
E-Mail: info@shift-photo.com

SH/FT PHOTO